

Ein Fall für den Gerinneliner

Neues Sanierungsverfahren der resinnovation GmbH ist im Siegerland in seinem Element

Meik Pistor macht sich keine Illusionen über den Zustand zahlreicher älterer Schachtgerinne in Burbach im Siegerland. „Je nach Grundwasserstand drückt das Wasser in die Schächte. Im Sommer sehen sie ja alle halbwegs gut aus, aber im Winter...“, schildert der Sachbearbeiter Kanalbau und -betrieb der Gemeindewerke Burbach. Da ist so manches Gerinne dabei, das sanierungsbedürftig ist. Deshalb ist er sofort hellhörig geworden, als die resinnovation GmbH aus Rülzheim auf der RO-KA-TECH in Kassel den Gerinneliner vorgestellt hat. Nun haben die Anwendungs-

sich weitere Schwachstellen: Kaum hat dieser seinen Fuß auf die Klinkersteine der Berme gesetzt, bricht die gesamte Ecke zwischen den beiden Zuläufen heraus. Für Meik Pistor keine große Überraschung: „Der gemauerte Schacht ist Baujahr 72. Der Kontakt mit den Inhaltsstoffen des Abwassers, insbesondere die Schwefelwasserstoff-Korrosion, hat die Mörtelfugen mürbe gemacht. Das Gerinne an sich ist durch den Beton darunter zwar immer noch tragfähig, aber die Klinkerfugen halten der Belastung nicht mehr stand.“ Kein Grund zur Panik: Nun ist das Gerinne erst recht ein

die von der Dosiertechnik automatisch und homogen gemischt wird. Über einen Mischkopf mit Zwangsmischer gibt der Anwender das gemischte Harz auf die Glasfasermatte. Diese wird vom Vakuum-Imprägnierer luftfrei getränkt und exakt kalibriert.

Nun hat der Gerinneliner-Packer seinen Auftritt: Die mit Harz getränkte Matte wird um den speziellen Sanierungspacker gelegt, bevor dieser in den Schacht hinabgelassen wird. An Ort und Stelle verbracht, wird dieser nun befüllt, und der Gerinneliner härtet durch den gewärmten

vom seitlichen Zulauf in den Gerinneliner läuft.

Die App PARTLINER™ Control steuert automatisch den Füllprozess des Gerinneliner-Packers, kontrolliert den Aushärtprozess und signalisiert schließlich, dass die Ausformzeit erreicht ist. Anschließend wird der Gerinneliner aufgeschnitten, der Packer herausgeholt und das so neu aufgebaute Gerinne für die Harz8-Anbindung vorbereitet.

Nun kommt Teil zwei der Sanierung per Gerinneliner – für Meik Pistor die Kür,



Das sanierungsbedürftige Gerinne.

Der Gerinneliner baut das Gerinne wieder auf.

Der fertige Gerinneliner: Harz8 bindet das neue Gerinne dicht an den Schacht an.

Fotos: resinnovation GmbH

techniker der resinnovation GmbH ihm vor Ort gezeigt, was das neue vom DIBt zugelassene Verfahren kann.

Der Schacht, den Pistor für die Präsentation des Gerinneliners ausgesucht hat, scheint auf ersten Blick intakt zu sein und keine Sanierung nötig zu haben. Doch Pistor schränkt ein: „Das Gerinne ist im Anbindungsbereich undicht. Und dafür eignet der Gerinneliner sich ja ideal – das Besondere an diesem Verfahren, ein Gerinne zu sanieren, ist ja gerade, dass ich die Anbindung gleich mitbearbeite.“ Doch schon beim Einsteigen des Anwendungstechnikers offenbaren

Fall für den Gerinneliner, denn der baut auch auf, wenn kein Gerinne mehr da ist.

Schritt für Schritt zum Gerinneliner

Doch von vorne: Nach den Vorarbeiten im Gerinne – beginnen die Vorbereitungen an der Oberfläche: Hier tritt das PARTLINER™-System in Aktion, mit dem neben PARTLINER™ nun auch Gerinneliner erstellt werden können.

Der Anwender gibt alle relevanten Daten des zu sanierenden Gerinnes in die App PARTLINER™ Control ein. Automatisch errechnet diese die benötigte Menge an PARTLINER™ Harz und Härter,

Packer in kurzer Zeit aus. Das Besondere am Gerinneliner: Der Gerinneliner verklebt nur an beiden Enden jeweils mit den – ggf. bereits per Schlauchliner sanierten – Altrohren, nicht jedoch mit dem Gerinne. Dies hat den Vorteil, dass man den Gerinneliner auch dann zur Sanierung einsetzen kann, wenn Erdreich freiliegt oder im Extremfall gar kein Gerinne mehr vorhanden ist.

Während in Burbach der Gerinneliner aushärtet, reprofiliert ein Mitarbeiter von Meik Pistor, Thomas Sy, Fachkraft für Abwassertechnik, die herausgebrochene Ecke, damit auch das Abwasser

die das Verfahren so besonders macht: Das dauerflexible Epoxidharzsystem Harz8 – schon lange bekannt und vom DIBt zugelassen für die Lineranbindung sowie die Ringspaltabdichtung bei PE. Beim Gerinneliner geht das leuchtend rote Harz die perfekte Kombination mit dem PARTLINER™ ein: Der PARTLINER™ baut das Gerinne auf, Harz8 bindet es unmittelbar danach direkt an den Schacht an. Da sich das pastöse Epoxidharz an alle Geometrien anpasst, lässt sich auch der gemauerte Schacht ohne Probleme anbinden. Nach wenigen Stunden ist der Schachtboden wieder dicht. Quelle: ©resinnovation GmbH

**Submissions
ANZEIGER**

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopensteil 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: info@submission.de

Herausgeber und Geschäftsführer:
Florian Lauenstein
USt.-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland monatlich 74,80 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 148,80 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt. eZeitung Inland/Ausland 53,00 Euro zzgl. MwSt. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2016.



Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH.

Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

www.submission.de

Service

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 16 / -17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -35 / -48
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:
Alina Rutz
Bianca Waldrich

Telefon (040) 40 19 40 - 13
Telefon (040) 40 19 40 - 15
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:
Telefon (040) 40 19 40 - 40 • E-Mail: redaktion@submission.de